

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

September 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

S E P T

Rast mir nach Innern

1. An dem 48. Cap. translativ
Es ist die Kraft stark gemacht.
Ein catechumenen nachmassen
massen. Nachmittags mir zum
Vornahme beirathet.
2. An diesem Vornahme Malat.
geordnet aus Luc: 19. 41
Dieses nachmittags wird gefolgt
Es ward ein Tauffactus für
ein Mann mit Namen Sattia,
nach aufgenommen ward.
Alte Tranquebar Raimen. Einige
und einige. Die sprachen mit
Sr. Elias und bringen ihn stund an.
H. Sartorius besuchte Hof. Der
mit gesessenen füssen liegt in die
in die fühl. Ringe.
3. Das 48. Cap. absolviert und das
folgende aufgenommen. Mit Cu,
top eifern, einflussig gemacht
für unser 921. und Silber

C M B E R

31

Forten

736 Pag: 35. Jan. 65. K. von dem
H. Turner bekommen. Die Rechnung
wird abgelesen kommen auf 28 Jan.
64. Kas.

4. Mit dem 49. Cap. fertig geworden
die Rechnung mit der Tang
Mission mit einer gebucht, und
an die mit auf an H. Panck ge-
schrieben. H. Elias Kumpff sonst
nach englischer manier Elias Kands-
fort. dem mit brachte mit seiner
Resolution das für die mit Dienst
nehmen sollte.

5. An diesem Morgen abgegangen
und Mr. Wynch, Ponney, Turner, Oger
Mrs Fowk, Green Parker besichtigt.
Auf Tanquebar von dem H. Panck
ein Schreiben bekommen, auf
den Rintz (wieder) gratuliert.
Raphael mit J. Mütter. Dienst von dem
zu sein.

S E P T

6. Mit dem 50. Cap. fertig gemacht:
 von. An M. Turner 176 Page:
 23. Jan. bezalet als die Summe
 welche die Mission an die Tang Cay
 schuldig war.
7. Sonntage translatirt. Englich
 gelesen.
8. Das 51. Cap. absolvirt. Hies zum
 Sonntage bezalet. Hies zum
 Engl. Schiff die Cadogan ab, worauf
 unsere Liege sind.
9. An diesem Sonntage predigte H.
 Sartorius Malab. und repetirte
 es am weismittage. Abt. Hies
 von Palliacatte mit der.
10. Hies nach 10. Ufr mit dem Prop.
 Jeremias in der Waragissen
 Ubrsitzung das Fundament
 der und Rufen für die Vater
 im Himmel für bessere Erziehung

- große Gnade und Dankbarkeit
 Mit dir bin ich so weit gekommen man
 fühle aber noch immer dich, der
 ich dich möge besingen und loben. Amen.
11. In Namen Gottes die Aagebinder
 Jeremia zu überstehen angestanden
 auf mit dem 1. Cap: fertig geworden.
 Heftmiltage Mr. Peeres in seinem Garte
 und Mr. Hards in der Stadt besetzt.
12. Weil mein Capacappel fast nicht
 gekommen man, so habe ich heute von
 Europäische Briefe geschrieben an
 an Madame de Bajour. Es
 kam ein Schreiben von dem H. Hof.
 aus Tranz und auf dem Abend
 kamen aber mal 2. Bosten von
 ihnen mit Briefen n. 16. Stück, + n.
 baulich Konjunktur, die mit communi-
 cat worden. Mrs. Fowk ging nach
 4. Uhr des Heftmittags nach Cadalar
 ab und Mrs. Corsett mit ihren Brüdern
 Kindern mit mir dazu bleiben.

S E P T E

13. Weil der Canacappel nicht ganz
kommen, so sah unter dem die
nabehin liegenden Hühner gelsen.
14. Am ganzen Tag Copien von den
Batern inson in der fremden
Sprache ^{gelesen} für vor diesem nach
Europa gesant. Lena mit ihrer
Mutter und Bruder nahmen Ab,
sind in willand nach Tranquebar
zu weisen.
15. Abmal einige Batern inson copirirt
nachmittags der H. Mis. Dabur verkauft
wirdt mir in Pagoden nach Tranquebar
den sollen. Mis zum Sonntagn berit
H. Elias Remyster zog brüderlich hin.
16. An diesem Sonntagn Malab. gehen,
dient aus Luc: 7, 31. George und
Christandi wunden copulirt.
Diese Predigt nach mittags wieder
solat.
17. Das 2. Cap. aus d. Bage Liden Jeremia
translatirt. Vor Halle in der

Ratitän Rauru 1. Chinesisch Käse mit
Hain überzogen 1. Pequanissen bringt
 in einem selben Kofte mit rothen Fingern über
 zogen 2. solle drum das nicht von
Liggen, das andere von Leoparden
sein solle. 2. Sliggen verder von Yfanten
sein, gesant. An die H. Miss in Tran
 quabar geschrieben, An der H. Jeremias
 ein Stück blau Damas für 8 Pag. mit
 gesendet.

18. An dem 3. Cap. etwas gearbeitet
 Alle diesen Sachen nahmen fünf hüfsm
 7. Ufr 4. Pionen wohl 1400 Pago.
 und weisen ford. Von H. Panck ein
Dyrt salten und auf werden
grat versteht. Mr. Richard Wate
Licht war er nicht gab
seiner Resolution von sich. Weste
an die H. Miss besteht.

19. Das 4. Cap. überzogen. Das
 mittags auf gehen und ist H. Craw
ford Garten besten auf mit Mrs.
Parker gehen.

S E P T E M

20. Mit Gottes Hilfe die Magalindan Fere
 mich genudigt und den Propheten
 Oeechiel aufgenommen. Lieber Gott, laß
 mich diesen zu weis frohlich durch und
 segne den Anfang bis zum Ende.
 Mit den Kindern ward nachmittags
 Examen gehalten. Mrs. Green sandte
 mir 3. große Lasse.

21. Von 1. 2. Cap. in Oeechiel über-
 setzt. Nachmittags die Malab. Gut
 sinden eingeworfen. Es besuchten
 uns 2. Bramaner ^{aus dem Land} mit ^{ihren} Weibern
 von dem ersten Gottesdiner.

22. Von 3. Cap. translatirt. Nach-
 mittags abgerufen und mit Mrs.
 Parker, Turner u. Green. ^{hangh} ~~gr.~~ ^{groß}
 aus Tranquebar kam eine sehr zü-
 mit Maria an.

23. An diesem Sonntage genudigt
 St. Satorias Malab. wohnt ein
 nachmittags wird gefest und

24. Das 4. 5. Cap. translatirt.
Mit Mrs Parker gesynonirt. Aus
Tranquebar von Hons. Jens ein
Dyriben infalten. Auch H. Prof. Frank
gesprochen.
25. Das 6. Cap. absolvirt. Hons.
Trang an Dr. H. Panck, Hons.
Jens geschrieben und eingeleit. Den
Lein auf Halle an D. H. Professor
unser den Hons. Tractatlein gesand.
26. Mit dem 7. u. 8. Cap. fertig ge-
worden. Nachmittags ausgegangen
und mit den Lein geordnet. Au dem
1. Ost catechistis unsern Dyrib Kinder
am 2. synonirt mit unsern Warungen
in Gegenwart der Lein.
27. Das 9. und 10. Cap. absolvirt
Es ist die Hons. Panck geordnet.
Europaisch Lein collationirt.
28. Das 11. Cap. übersetzt. Die
Hons. Lein selbst abnomal geordnet.

O C² T O
29. Dein Geist wofür wir im
29. ab 12. Cap: übersetzt. Es
sol dir Kraft gereicht. Bis zum
Sonntage bereitet.

30. An diesem Sonntage Malab. ge
wendigt aus Luc: 17, 11 — 19.
Weil wir nach dem Wendigt so
glim worden, bin ich in Gesehen ge
blieben. H. Cartorius repetirte
die Malab. Wendigt an meiner
Stelle. Es sol dir Kraft und nach
mittags gereicht. Eiliger lieber
Haber dieser Monat ist abnormal
gewendigt, deine Seele und Gei
stande ist wohl gesüßet. Der
Liedern Rauch und Erreiß in
Freiheit. Besüß dich mit dem
mit einem Goldes Kraft, und
begreife dich die tod, süßige, das
du möge nicht leben, süß sein und
unfals halten und Gei dir zu süß
in unserer Erleuchtung, werden